NR.5

cinema

PROGRAMM

Preis: DM 1.–
öS 10,–/sfr 1,20
lfr 18,–/Lit. 650,–

BRONCO BILLY

Der Bundesgesundheitsminister: Rauchen gefährdet Ihre Gesundheit. Der Rauch einer Zigarette dieser Marke enthält 0,8 mg Nikotin und 14 mg Kondensat (Teer). (Durchschnittswerte nach DIN).

BRONCO BILLY

Produziert von Dennis Hackin und Neal Dobroesky
für Warner Bros. A Warner Communications Company, gedreht in
Panavision, Farbe von Deluxe, Länge 3340 Meter = 119 Min.

Personen:	Darsteller:	Deutsche Sprecher
Bronco Billy	Clint Eastwood	Klaus Kindler
Antoinette Lily	Sondra Locke	Conny Franc
John Arlington	Geoffrey Lewis	Hartmut Neugebauer
Doc Lynch	Scatman Crothers	Gernot Duda
Lefty LeBow	Bill McKinney	Norbert Gastell
Leonard James	Sam Bottoms	Heinz Lauterbach
Chief Big Eagle	Dan Vadis	Michael Brennicke
Lorraine Running Water	Sierra Pecheur	Magdalena Kerr
Sheriff Dix	Walter Barnes	Wolf Ackva
Dr. Canterbury	Woodrow Parfrey	Bruno W. Pantel
Irene Lily	Beverlee McKinsey	Victoria Brams
Lt. Wiecker	Douglas McGrath	K.-H. Windhorst
Station Mechanic	Hank Worden	Manfred Schmidt
Edgar Lipton	William Prince	Holger Hagen

Der Stab:

Regie: Clint Eastwood
Drehbuch: Dennis Hackin
Kamera: David Worth
Musik: Snuff Garrett, Steve Dorff
Ausstattung: Gene Lourie
Ton: Bert Hallberg
Spezial-Effekte: Jeff Jarvis
Kostüme Glenn Wright
Schnitt: Ferris Webster
Ausführender Produzent: Robert Daley
Produzent: Dennis Hackin, Neal Dobrofsky

IMPRESSUM

Herausgeber:
Dirk Manthey

Chefredaktion:
Willi Bär

Redaktion: Christoph Meier-Siem, Thomas Timm, Jörg Altendorf, Willy Loderhose

Layout + Herstellung:
Lutz Kober, Per Matthäus

Anzeigenverkauf:
Christel Horsthemke

Lithos: Alpha-Color

Druck: Heinrich Möller+Söhne, Rendsburg

Verlag und Redaktion:
Dritter Kinoverlag GmbH, Steindamm 63
2000 Hamburg 1
Tel.: 040/244319
Telex: 213863 meps

Büro New York:
Wolf Kohl, 7 East 14th street, Apt. 420, New York, 10003 USA

Büro Hollywood: Elmar Biebl, 2169 North Argyle Anenue, Hollywood, Calif. 90068, USA

Clint Eastwood wieder ganz groß: Diesmal als Chef einer Western-Show

BRONCO BILLY

Hier ist die ganze Truppe des Bronco Billy Wanderzirkus zusammen. Doch die Eintracht täuscht.

LEBENDIGE ZIEL-SCHEIBE

Für die Aufnahmen, bei denen Antoinette Lily als Assistentin Bronco Billy's auftritt, wurde Sondra Locke auf einer rotierenden Drehscheibe festgeschnallt, und mußte lächelnd den blitzenden Messern entgegensehen, die Clint Eastwood auf sie zuschleuderte. „Bei den ersten Proben konnte ich meine Angst kaum verbergen, und mein Lächeln war sicherlich nicht sehr überzeugend. Obwohl ich wußte, daß ich mich auf Clint vollkommen verlassen konnte, und er die Messer warf, als hätte er sein Leben lang nichts anderes getan; ein etwas mulmiges Gefühl hatte ich trotzdem jedesmal wieder."

Sondra zittert um ihr Leben

Bronco Billy McCoy (Clint Eastwood) ist der Besitzer einer kleinen Wild-West-Show. Schon als Schuhverkäufer in New York schwärmte er für Westernspektakel, traf schließlich ein paar Leute, die ähnliche Träume hatten und gründete schließlich seine eigene Show. Diese bunt zusammengewürfelte Truppe tritt nun auf den Plätzen und Vergnügungsmärkten kleinerer Städte auf. Mit ihrem reparaturbedürftigen Zelt bereist sie die westlichen Staaten der USA.

Außer Bronco Billy, der auf Luftballons und lebende, rotierende Zielscheiben schießt, sind noch dabei: Doc Lynch (Scatman Crothers), der dickliche Zeremonienmeister, der sich gern wie ein professioneller Spieler kleidet, Two Gun Lefty LeBow (Bill McKinney), ein einarmiger Cowboy, und Leonard James (Sam Bottoms), ein junger Mann, der äußerst schwierige Lasso-Kunststücke beherrscht. Sein Freund Chief Big Eagle (Dan Vadis) führt den aufregenden, symbolischen Indianertanz vor, wobei er jedesmal eine Klapperschlange verspeist. Schließlich ist da noch Lorraine Running Water (Sierra Pecheur), Chief Big Eagle's Frau, eine echte Indianer-Squaw.

Obwohl die Truppe keine großen finanziellen Erfolge aufweisen kann, verliert sie nicht den Mut, denn Bronco Billy hält alle wie eine Familie zusammen.

Eines Tages, die Mitglieder der Show sind gerade in Junction City/Kansas eingetroffen, begegnet Billy Antoinette Lily (Sondra Locke) und John Arlington (Geoffrey Lewis). Dieses frischverheiratete Paar, das so gar nicht zusammenzupassen scheint, erregt Billy's Aufmerksamkeit. Bald findet er heraus, daß die Eheschließung nur auf finanziellen Gründen basiert. Sie, die schöne, exzentrische New Yorkerin, hat der Heirat nur zugestimmt, weil sie so ihr Millionenerbe antreten kann, und er, ein kleiner Gauner, versucht auf diesem Wege an das große Geld zu gelangen. Aber der frischgebackene Ehemann bemerkt sehr schnell, daß bei Antoinette außer Beleidigungen und Erniedrigungen nichts zu erwarten ist, und verläßt sie. Ihr ganzes Hab und Gut nimmt er dabei allerdings mit.

Antoinette Lily ist nun völlig mittellos, doch zu ihrem Glück kennt sie Bronco Billy, der ihr eine Arbeit als Assistentin anbietet.

Inzwischen faßt John Arlington, dem das viele Geld nicht aus dem Kopf geht, einen verwegenen Plan. Er will angeben, seine Ehefrau umgebracht zu haben, dafür einige Jahre Gefängnis in Kauf nehmen, um dann seinerseits das Erbe völlig legal anzutreten. Antoinette kommt ihm zwar auf die Schliche, weil Sie in einer kleinen Stadt zufällig eine Zeitung findet, auf der ihr Bild und die Überschrift: „Erbin ermordet, Ehemann verhaftet" zu sehen ist, aber ihr gefällt die Idee, nun völlig unabhängig zu leben. Dazu kommt noch, daß sich mittlerweile eine stürmische Beziehung zwischen Antoinette und Billy entwickelt hat. Obwohl Antoinette →

SCHAUSPIELER GESUCHT!

Clint Eastwood arbeitet am liebsten mit einem festen Team. Auf die Frage, nach welchen Aspekten er seine Schauspieler aussucht, sagt er: „Ich konnte die Arbeit und das Private noch nie ganz voneinander trennen. Ich muß mit meinen Schauspielern auch menschlich harmonieren, sonst ist eine gute Zusammenarbeit nicht möglich." Bei BRONCO BILLY wirkten eine ganze Reihe Darsteller mit, die bereits mehrere Filme mit Clint Eastwood zusammen drehten, wie z.B. Sondra Locke und Sam Bottoms. Die restlichen Schauspieler, selbst die für die kleinste Nebenrolle, wurden von Eastwood selber peinlich genau ausgesucht.

BRONCO BILLY ist Eastwoods 46. Film

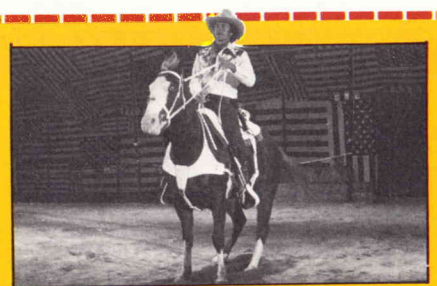
den attraktiven Cowboy anfangs nicht ausstehen kann, fängt sie doch nach einiger Zeit an, ihn zu bewundern und zu lieben. Sie merkt, daß Billy den Lackaffen der sogenannten besseren Gesellschaft einiges voraus hat. Er hat den Mut und die Kraft aufgebracht, seine Träume zu verwirklichen, ist frei und unabhängig.

Doch Antoinette scheint der Truppe kein Glück zu bringen. Es kommt zu einer Schlägerei in einer Bar, einige Mitglieder der Show bekommen Ärger mit dem Sheriff, und schließlich passiert etwas Schreckliches: Das große Zelt, in dem die Schausteller auftreten, wird durch ein Feuer vollkommen zerstört. Fast verliert die Truppe ihren Mut, doch Bronco Billy kommt auf die Idee, die magere Show-Kasse durch einen Zugüberfall wieder aufzubessern. Auch dieser Plan mißlingt. Der Lokführer bemerkt zwar die Gruppe von Cowboys und Indianern, die Pfeil und Bogen schwingend versuchen, den Zug zum Stoppen zu bringen, hält diesen Auftritt aber eher für einen Scherz und braust fröhlich winkend an Bronco Billy und seinen Leuten vorbei. Mutlos geworden und noch immer ohne Geld und Zelt, erinnert sich Billy eines alten Freundes, Dr. Canterbury (Woodrow

Mit Sondra Locke drehte Eastwood 3 Filme

Parfrey), der Arzt in einer Nervenheilanstalt und nebenbei Spezialist für das Herstellen von Fahnen ist. Dr. Canterbury ist erfreut, seinen alten Freund Billy wiederzusehen, und läßt seine Patienten alte amerikanische Flaggen zu einem Zelt zusammennähen. Für eine kurze Weile scheint alles in bester Ordnung zu sein, doch neue Überraschungen kündigen sich an: Einer der Insassen der Nervenheilanstalt des Dr. Canterbury ist John Arlington. Er wurde von einem Richter statt ins Gefängnis in die Nervenheilanstalt eingewiesen. Antoinette Lily entdeckt, daß eine Verschwörung gegen sie im Gange ist: Nicht nur John Arlington, sondern auch Antoinette's Mutter und ein von ihr bestochener Richter versuchten, sie um ihre Erbschaft zu betrügen. Antoinette Lily kehrt nach New York zurück, um die Verschwörung aufzudecken. Obwohl sie ihr Recht bekommt, wird sie auch in New York nicht glücklich. Sie ist abgestoßen von der Oberflächlichkeit und der Menschenfeindlichkeit, die sie dort vorfindet.

Auch Bronco Billy ist unglücklich, trotz des neuen Zeltes und dem Erfolg der Auftritte. Mit Antoinette scheint ihn auch seine Vitalität verlassen zu haben. Bronco Billy sieht eine trostlose Zukunft vor sich. Er ist verzweifelt. Doch eines Tages, während einer Vorstellung in Abilene/Texas, steht Antoinette plötzlich wieder lächelnd vor ihm...



REGISSEUR EASTWOOD

Ein Mann mit Improvisationstalent

Für BRONCO BILLY wurde als Requisit u.a. auch ein großes Zelt benötigt, das aus vielen zusammengesetzten amerikanischen Flaggen bestand. Aufgrund eines geplatzten Liefertermins und dem bedrohlich herannahenden Drehtag, an dem dieses Zelt gebraucht wurde, ließ Clint Eastwood in einigen Kilometern Umkreis des abgelegenen Drehortes in New Mexiko sämtliche amerikanischen Fahnen aufkaufen, die zu bekommen waren, und in aller Eile zusammennähen.

Bildcollage hat keinen unbedingten Bezug zu Titeln

Das Beste vom Kino. Auf Video und Super 8.

Bietet Ihnen aus Berlin Europas größter Filmvertrieb!

Mein Sortiment ist flexibel und sprengt jeden Rahmen! Da ich mir kein starres und damit totes Programm leisten will, erlaube ich mir keinen Gesamtkatalog.

Jeder engagierte Filmesammler kommt bei mir bestimmt auf seine Kosten, denn wo sonst gibt es auch nur ein annähernd so großes Angebot von ca. 8.000 Super-8-, 16-mm- und Videofilmen, die täglich durch Neuerscheinungen ergänzt werden?

Ich habe damit umgerechnet ca. 2 Mio. Meter Video- und Schmalfilm am Lager. Ob Sie mehr für Westernfilme, Musicals, Action und Science-fiction schwärmen oder sich mehr für alte Wochenschauen und lehrreiche Sachfilme begeistern, in der BERLINER FILM-O-THEQUE gibt es jeden gewünschten Schmal- oder Videofilm, der Sie mächtig anmacht oder einfach nur erfreut. Als Fachgeschäft Nr. 1 in Europa muß ich sogar jedes der marktüblichen Videosysteme im Gesamtrahmen meines Sortiments führen! Nicht zu vergessen sind die Sonderauflagen und Importe, Sie werden staunen! Oft finden Sie bei mir sogar brandneue Filme, die noch nicht einmal in Ihrem Kino angelaufen sind. Unfaßbar?! Nicht, wenn man über 15 Jahre lang aktiver Schmalfilmsammler war, dann sein Hobby zum Beruf gemacht hat und jetzt einen internationalen Kundenstamm hat. Persönliche Beratung und Service gehören bei mir einfach dazu. Deshalb stehe ich Ihnen beim Aufbau Ihrer speziellen Filmesammlung jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Eines allerdings gehört nicht zu meinem Service; nämlich der Filmverleih, denn die BERLINER FILM-O-THEQUE ist keine Konkurrenz der Filmverleiher. „Neu" heißt bei mir schließlich nicht nur aktuell, sondern fabrikfrisch. Selbstverständlich aber können Sie in der BERLINER FILM-O-THEQUE sämtliches Zubehör, Projektoren, Leinwände und Bearbeitungsgeräte für Schmalfilm und Video kaufen oder leihen.

ACHTUNG Kein Filmverleih!

Filmvertrieb BERLINER FILM-O-THEQUE GmbH

Falls Sie es in den vergangenen Jahren nicht schon getan haben – stellen Sie mich auf die Probe und rufen Sie an!

Horst Dost Ihr Eduard Offermann

Eduard Offermann

1 Berlin 12 Bismarckstr. 86 Tel. (030) 313 63 66

1954 verdiente er 75 Dollar pro Woche, 1980 ist sein Minimum bei

1,5 Millionen $ pro Film

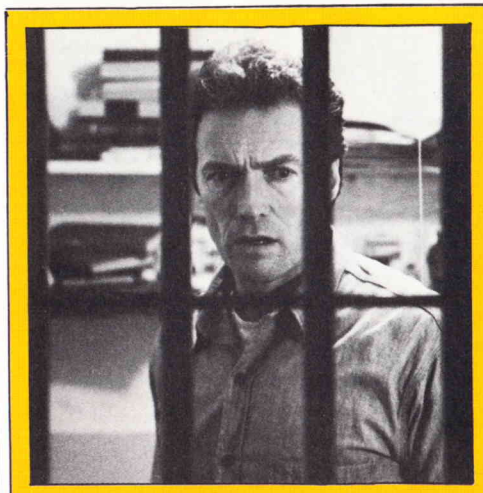
Clint Eastwood wurde 1930 in San Francisco geboren und besuchte als Junge die dortige Oakland Technical Highschool. Nach Abschluß seiner Schulzeit hielt er sich mit Aushilfsjobs über Wasser.

1954 bekam er bei Universal Pictures einen Vertrag über 75 Dollar pro Woche. In den 18 Monaten, die der junge Schauspieler Eastwood in diesem Studio arbeitete, spielte er kleinere Rollen in den Filmen FRANCIS IN DER NAVY und DIE RACHE DER KREATUR. Kurz darauf wurde er von einem Fernsehagenten entdeckt, und bekam eine der führenden Cowboy-Rollen der TV-Serie RAWHIDE, die er 8 Jahre lang spielte. Als die beliebte Serie abgesetzt wurde, und Eastwood sich nach einem neuen Job umsehen mußte, wurde ihm von einem bekannten Produzenten die Hauptrolle in dem Film FÜR EINE HANDVOLL DOLLAR angeboten. Für diese italienisch-spanisch-deutsche Coproduktion bekam er nur 15.000 Dollar.

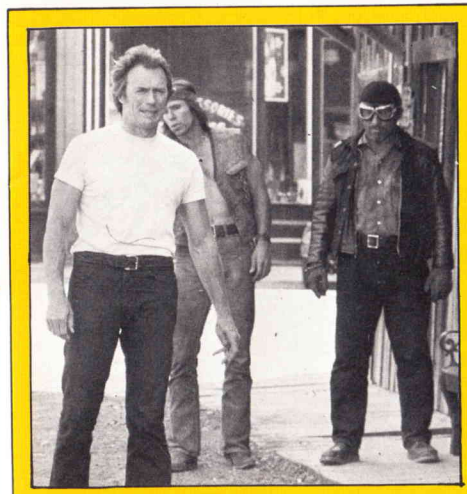
Doch nach dieser Arbeit erhöhten sich seine Einnahmen jedoch rapide, und heute verdient er an einem Film mindestens das Hundertfache.

1968 drehte Eastwood zum erstenmal unter der REgie von Don Siegel: COOGAN'S GRÖSSTER BLUFF. Es folgten weitere Filme wie EIN FRESSEN FÜR DIE GEIER (1969), BETROGEN (1971), DIRTY HARRY (1971), und schließlich noch die FLUCHT VON ALCATRAZ (1978). Inzwischen drehte Eastwood aber bereits Filme, bei denen er auch selbst die Regieführung übernahm. Siegel war dabei sein Lehrer gewesen (Siehe S. 20): PLAY MISTY FOR ME (1971), HIGH PLAINS DRIFTER (1973), BREEZY (1973), THE EIGER SANCTION (1975) und DER MANN AUS SAN FERNANDO (1979) waren phantastische Kassenrenner. In Amerika hat auch BRONCO BILLY, sein neuester Film, bereits großen Erfolg.

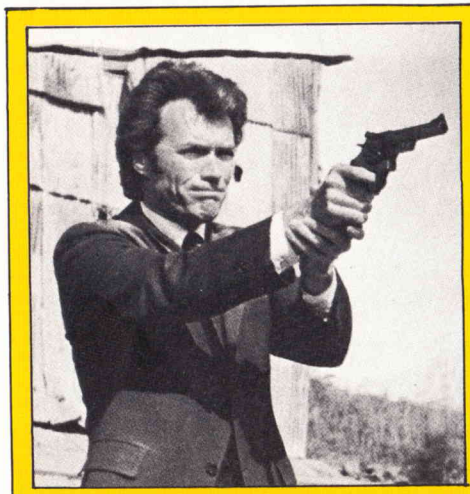
Trotz seines Ruhmes ist Clint Eastwood ein stiller, bescheidener Mensch geblieben. Er lebt zurückgezogen, spielt viel Tennis und Golf, beschäftigt sich mit Jazz-Musik und Archäologie und ist ein guter Mechaniker. Diesem Mann sieht und merkt man es nicht an, daß er einer der zugkräftigsten Kassenstars des amerikanischen Kinos ist.



ALCATRAZ
Eastwood, Häftling mit einem IQ von 139



DER MANN AUS SAN FERNANDO
Eastwood hat Probleme mit der Unterwelt



DIRTY HARRY
Eastwood als Bulle der über Leichen geht

DAS SIND DIE MÄNNER HINTER DEN KULISSEN

ROBERT DALEY

Robert Daley war der Produzent praktisch aller wichtigen Filme Clint Eastwoods. Seiner Geschicklichkeit in Finanz- und Organisationsangelegenheiten ist es zu verdanken, daß mehr als ein Dutzend dieser Filme Kassenerfolge wurden.

Die von ihm produzierten Filme wurden alle termingerecht fertig und die meisten von ihnen unterschritten sogar das bewilligte Budget.

Durch die Gründung einer eigenen Filmgesellschaft (Robert Daley Productions) erreichte er eine größere Flexibilität.

FRITZ MANES

Fritz Manes ist seit 20 Jahren im Filmgeschäft. Er arbeitete lange Zeit für die Vereinigung der Filmproduzenten in Clint Eastwood's Malpaso Company.

Auch diesmal, bei BRONCO BILLY, überwachte er sämtliche Bereiche der Produktion und arbeitete eng mit Robert Daley zusammen. Seine Aufgaben erstrecken sich vom Auskundschaften eines geeigneten Drehortes bis zu der Organisation von Trick- und Stuntaufnahmen (Manes ist selbst ein ausgebildeter Stuntman).

DENNIS HACKIN/ NEAL DOBROFSKY

Dennis Hackin ist ein sehr talentierter Drehbuchautor, der auch die Vorlage zu BRONCO BILLY ausarbeitete. Zusammen mit seinem Partner Neal Dobrofsky und ihrer Firma SECOND FILMS STREETS agierte er als Co-Produzent.

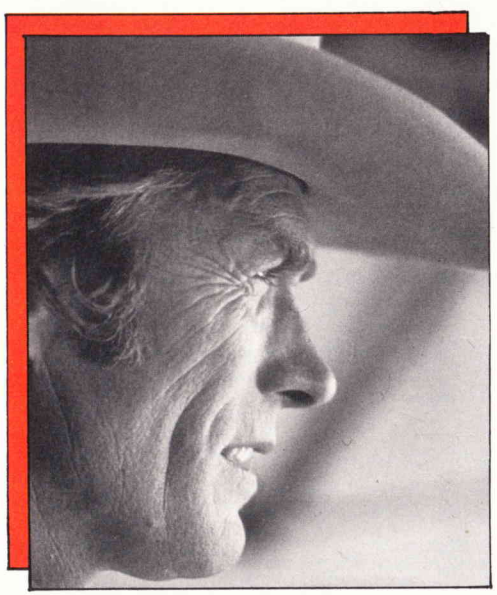
Für die Zukunft haben die beiden viele Pläne. Neal Dobrofsky hat bereits zwei Drehbücher verfaßt (QUEEN OF THE COWGIRLS und FACE-LIFT), die die beiden selbst produzieren werden.

DER MACHER

oder: die zwei Welten des CLINT EASTWOOD

BRONCO BILLY ist bereits der sechste Film, bei dem Clint Eastwood die Doppelbelastung des Regisseurs und Hauptdarstellers übernahm. Wie man an den Erfolgen von HIGH PLAINS DRIFTER, THE GAUNTLET, THE OUTLAW – JOSEY WALES, um nur einige dieser Filme zu nennen, sieht, hat sich daraus bisher weder ein kommerzieller noch ein qualitativer Nachteil ergeben. Er ist als ein Regisseur bekannt, der weiß, was er will, konzentriert arbeitet, und zusammen mit seinem Team seine Ideen realisiert. Viele der Schauspieler, die in Bronco Billy mitiwrken, haben schon mehrmals Filme mit Clint Eastwood gedreht, und loben die gute Zusammenarbeit. Eastwood's Fähigkeiten als Schauspieler sind ohnehin bekannt.

Auf die Frage, ob die vielseitigen Aufgaben eines Regisseurs, der gleichzeitig die Rolle des Hauptdarstellers übernimmt, ihn nicht zu sehr belasten, meint Clint Eastwood: „Die Arbeit erscheint oft sehr schwierig, aber ich habe mich daran gewöhnt, und es gefällt mir. Ich will mehr, als nur dasitzen und warten, bis ich für eine Szene aufgerufen werde. Als Regisseur erlebt man den Film in seiner Gesamtheit. Ein Regisseur ist zwar nicht der Urheber eines Filmstoffes, da die Idee und die Geschichte vom Drehbuchautor geliefert werden. Ein Regisseur ist jedoch derjenige, der die Vorlage nach seiner eigenen Interpretation, so wie er die Intention des Autors versteht, in Bilder und Szenen umsetzt, bis schließlich der Film entsteht."



CLINT EASTWOOD, Regisseur und Filmstar

„Ich versuche jeden Film individuell zu gestalten", erklärte Eastwood seine Arbeitsweise, „den Stil des Filmens variiere ich je nach dem, was ich dem Publikum darstellen will. Ich bin sicher, daß ich schon meine, mir typische Art und Weise der Regieführung entwickelt habe, trotzdem diktiert im Grunde genommen die Handlung das jeweilige Vorgehen.

Ich bin der Meinung, daß eine Geschichte sich nur voll entfalten kann, wenn sich der Regisseur sehr konzentriert mit ihr beschäftigt und sie gewissermaßen durchlebt.

Wenn ich ein geeignetes Drehbuch suche, orientiere ich mich am unterhaltenden Wert. Das hört sich simpel an, ist es aber nicht. Es gilt eine Menge zu beachten, z.B. ob die geschriebene Handlung sich überhaupt in visuell ausdrucksvolle Szenen umsetzen läßt.

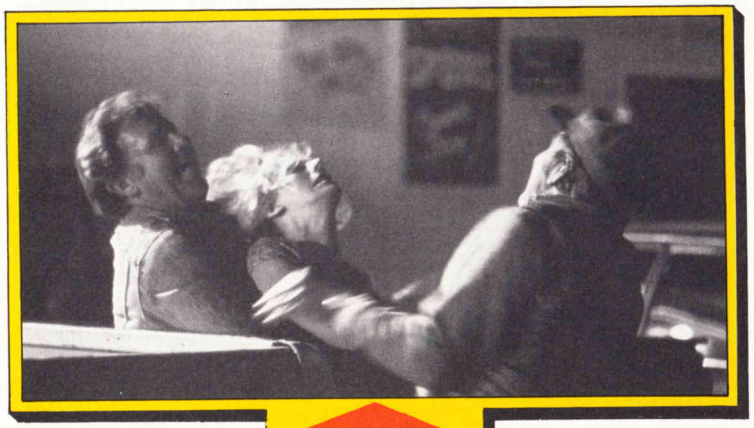
Ich mag Sachen mit viel Spannung und Bewegung, Konflikten oder Dramen. Aber am meisten fühle ich mich zu Themen, in denen viel guter Humor verarbeitet ist, hingezogen."

Soweit Clint Eastwood. Daran, daß seine bevorzugte Arbeitsweise am erfolgreichsten ist, und auf seinen reichhaltigen Erfahrung als Schauspieler und Regisseur beruht, läßt sein neuester Film BRONCO BILLY keine Zweifel offen.

BRONCO BILLY

Als Direktor einer Western-Show hat Clint Eastwood in „Bronco Billy“ mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen. Mit seiner Kaltblütigkeit löst er jedoch alle Probleme.

Für jeden Film setzen wir unser Leben auf's Spiel



Nicht nur Pferdeszenen doubelt Alan Cartwright - auch bei schlägereien muß er kräftig mitmischen.

Stuntmen bleiben immer in Hintergrund", meint Alan Cartwright lächelnd, „ihre Arbeit fängt an, wenn der Schauspieler nicht mehr weiter kann – oder darf. Haufig passiert es nämlich, daß Typen wie Belmondo sagen, sie machen alle Stunts (gefährliche Szenen) selber, doch der Regiesseur verbietet es ihnen, da er Angst um die weiteren Aufnahmen für seinen Film hat. Was soll aus einem Film werden, wenn sich der Hauptdarsteller ein Bein gebrochen hat." Alan Cartwright ist kein gewöhnlicher Stuntman. Er hat sich auf Pferde spezialisiert. Alle Pferdeszenen in „BRONCO BILLY" wurden unter seiner Leitung gedreht. „Natürlich ist Clint Eastwood ein ausgezeichneter Reiter", „versicherte der braungebrannte 42-jährige nach Abschluß der Dreharbeiten, „aber gerade der Film „Bronco Billy" wimmelt nur so von komplizierten Szenen. Einmal sind da die richtig gefährlichen Sequenzen, in denen jemand vors, neben oder unters Pferd fällt. Die anderen schwierigen Teile sind die Kunstreitsequenzen, das Trickriding im Zirkus, die man nur mit speziell ausgebildeten Reitern und Pferden drehen kann." Bisher hat Cartwright sich noch nie eine schwerwiegende Verletzung bei der Arbeit zugezogen. Das liegt sicherlich nicht zuletzt an seiner 17 jährigen Erfahrung im Kunstreiten und an der Gewissenhaftigkeit mit der er sich auf seine Auftritte vorbereitet.

Zu den Dreharbeiten von Bronco Billy erschien er zum Beispiel mit 3 eigenen von ihm geschulten Pferden.

Clint Eastwood hält viel von dem erfahrenen Stuntman: „Ohne ihn hätte ich sicher 2 Wochen länger an den verdammten Pferdeszenen drehen müssen."

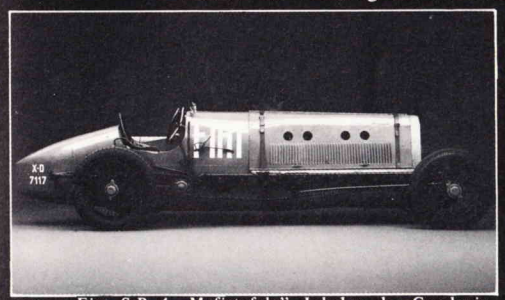
Ich will mein Publikum nicht betrügen

Clint Eastwood dreht seine Filme so realistisch und wahrheitsgetreu wie möglich. Deshalb verzichtete er auch bei den Szenen, in denen Bronco Billy als Messerwerfer auftritt, auf ein Double. Eastwood trainierte so lange mit einem echten Zirkus-Artisten, bis er das Messerwerfen schließlich perfekt beherrschte, und sich selbst zutraute, mit einer lebenden Zielscheibe zu arbeiten.

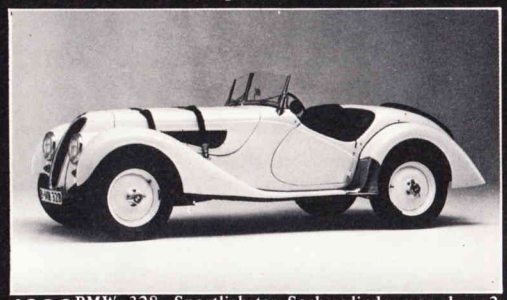
Roth-Händle Raritäten '80

Die Autoshow des Jahres

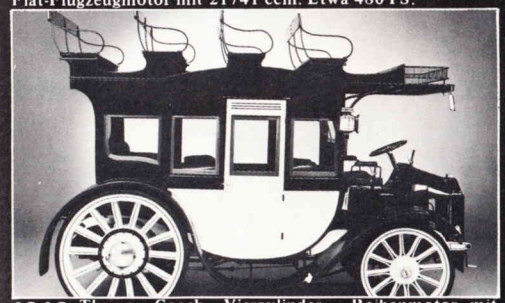
Das hat die Welt noch nicht gesehen:
Der mächtigste Bolide aller Zeiten – Autos die zu nationalen Denkmälern wurden – Playboywagen aus drei Jahrzehnten – Das Feuerwehrauto das die Pferde verdrängte – 16-Zylinder Exoten – Rollende Skulpturen und der schönste Rekordbrecher der Welt– Dampfgetriebene Sportwagen – Kompressorbullen – Autos mit Flugzeugmotoren Kuriosa und einmalige Raritäten in aller Welt entdeckt und gesammelt



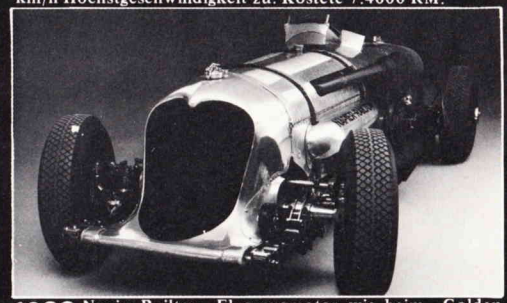
1924 Fiat S.B.-4 „Mefistofele". Inhaber des Geschwindigkeits Weltrekords: 234,98 km/h. Zwölfzylinder-Fiat-Flugzeugmotor mit 21741 ccm. Etwa 480 PS.



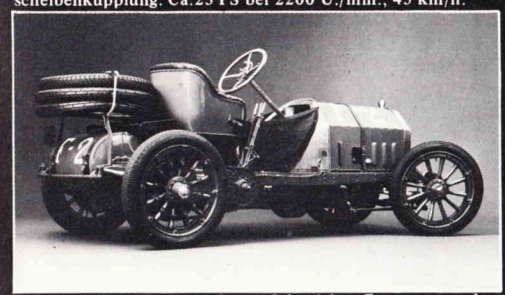
1936 BMW 328. Sportlichster Sechszylinder vor dem 2. Weltkrieg. 800 kg. Gewicht und 80 PS ließen 150 km/h Höchstgeschwindigkeit zu. Kostete 7.4000 RM.



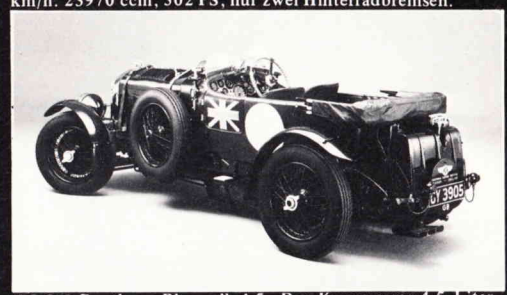
1913 Thames Coach. Vierzylinder - Reihenmotor mit hängenden Ventilen. Dreiganggetriebe und Mehrscheibenkupplung. Ca.25 PS bei 2200 U./min., 45 km/h.



1933 Napier-Railton. Flugzeugmotor wie beim „Golden Arrow". Wird mit Alkohol gefahren. Spitze ca.298 km/h. 23970 ccm, 502 PS, nur zwei Hinterradbremsen.



1907 Fiat 130. Besonders erfolgreicher Rennwagen, den es auch in einer Straßenausführung zu kaufen gab. Vierzylinder-Motor mit 15 Liter Hubraum und 130 PS.



1930 Bentley „Blower" 4.5. Der Kompressor-4,5 Liter-Motor war gut für 200 km/h. Im 1. Gang konnte man bis 100 km/h schnell sein. 182-150 PS.

Köln, Rheinpark,
Messehallen 6 und 7
18. Oktober bis
16. November 1980

SONDRA LOCKE

Ich wünsche mir mal eine Hauptrolle

Bronco Billy ist bereits der vierte Film, den Sondra Locke zusammen mit Clint Eastwood drehte. Aber auch schon vorher stellte sie ihr Talent unter Beweis. Einer ihrer ersten Erfolge war der Film THE HEART IS A LONELY HUNTER, für den sie eine Auszeichnung erhielt. Weiterhin spielte sie in THE SECOND COMING OF SUZANNE zusammen mit Richard Dreyfuss. Es folgten WILLARD und A REFLECTION OF FEAR beide mit Robert Shaw, und auch im neuesten ABC Fernsehfilm der Woch (FRIENDSHIP' SECRETS AND LIES) war sie zu sehen.

Sondra liebt die Abwechslung der Rollen, die sie verkörpert. So bewies sie auch in der Zusammenarbeit mit Clint Eastwood ihr schauspielerisches Repertoire.

Sie spielte das einzige überlebende Mädchen in THE OUTLAW – JOSEY WALES, eine verwirrte Country Sängerin in EVERY WHICH WAY BUT LOOSE, und nun die reiche, egozentrischen Lady in Bronco Billy.

Über Clint Eastwood sagt Sondra Locke: „Ich arbeite gerne mit ihm, da er was vom filmen versteht, sowohl als Regisseur, auch als Schauspieler." Die Rolle der Antoinette Lily hat für Sondra Locke neue, schauspielerische Einsichten gebracht, und wird ihr sicherlich zu einem weiteren Erfolg verhelfen.

SCATMAN CROTHERS

Vielseitiges Talent mit langjähriger Erfahrung

Schon mit 14 Jahren begann Scatman Crothers seine Umwelt zu belustigen, als er anfing sich selbst das Gitarre- und Schlagzeugspielen beizubringen. Noch während seiner Schulzeit spielte er in kleinen Kneipen in Terra Haute/Indiana, seinem Geburtsort auf. 1930 gründete er seine eigene Band und trat auch im Radio auf. Scatman schrieb seine Lieder selber, wovon einige sehr bekannt wurden, wie CHATTANOOGA SHOE SHINE BOY, ON THE SUNNY SIDE OF THE STREET, und THE DEAD MAN'S BLUES. 1948, nachdem er bereits zahllose Songs verfaßt, und durch mehrere TV-Sendungen bekannt geworden war, hatte er als erster Schwarzer einen Showauftritt im Los Angeles Fernsehen. Höhepunkt seiner Karriere waren Fernsehsendungen wie MEET ME AT THE FAIR mit Dan Daley, IRONSIDE, KOJAK, und Filme wie EINER FLOG ÜBER DAS KUCKUCKSNEST mit Jack Nicholson, THE SHOOTIST mit John Wayne, und in dem kürzlich fertiggestellten Stanley Kubrick Film THE SHINING.

In BRONCO BILLY spielt Scatman Crothers den Zeremonienmeister Doc Lynch mit der selben Wärme und dem Enthusiasmus, die seine Arbeit nun schon seit über 50 Jahren auszeichnen. Es war der erste Film, den Scatman zusammen mit Clint Eastwood drehte, und wenn es nach ihn ginge, so wird es nicht der letzte sein.

Drei alte Freunde von Eastwood sind die geheimen Stars dieses Films

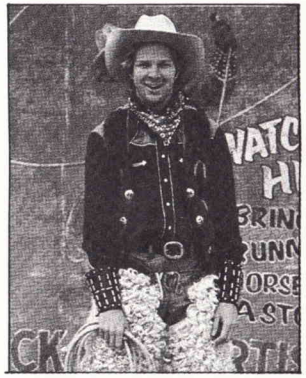
GEOFFREY LEWIS

Der in New York geborene Schauspieler Geoffrey Lewis arbeitete schon mehrmals mit Clint Eastwood zusammen. So in HIGH PLAINS DRIFTER, THUNDERBOLT AND LIGHTFOOD, und Der Mann aus San Fernando. In Bronco Billy verkorpert er John Arlington, einen kleinen Gauner, der die reiche

Erbin Antoinette Lily um ihres Geldes willen heiratet. Da Antoinette Lily (Sondra Locke) diese Ehe jedoch nur als eine Geschäftsverbindung ansieht, da eine Heirat die Voraussetzung für ihre Erbschaft ist, wird es für John Arlington sehr schwer, sich gegenüber dieser egozentrischen und willenstarken Frau zu behaupten. Lewis' herausstechenden Merkmale sind sein trockener Humor und seine Improvisationsfähigkeit, die er schon in Filmen wie DILLINGER, TOM HORN und DIE RÜCKKEHR DES MANNES, DEN SIE PFERD NANNTEN unter Beweis stellte.

SAM BOTTOMS

Sam Bottoms stammt aus einer Schauspielerfamilie und begann seine Karriere bereits mit 10 Jahren im Summer Stock Theatre in Santa Barbara (Kalifornien), wo er mit seinen Brüdern Timothy, Joseph und Benjamin, die alle bekannte Schauspieler sind, aufwuchs. 1970 bekam Bottoms eine Rolle in THE LAST



PICTURE SHOW von Peter Bogdanovich in dem sein Bruder Tim die Hauptrolle übernahm.

Nach diesem Film spielte er in den Filmen CLASS OF '44, ZANDY'S BRIDE mit Gene Hackman und Liv Ullman, THE OUTLAW – JOSEY WALES (Clint Eastwood), und APOCALPSE NOW. Trotz seiner zahlreichen Film- und Fernsehauftritte ist Sam Bottoms dem Theater nie untreu geworden.

BILL McKINNEY

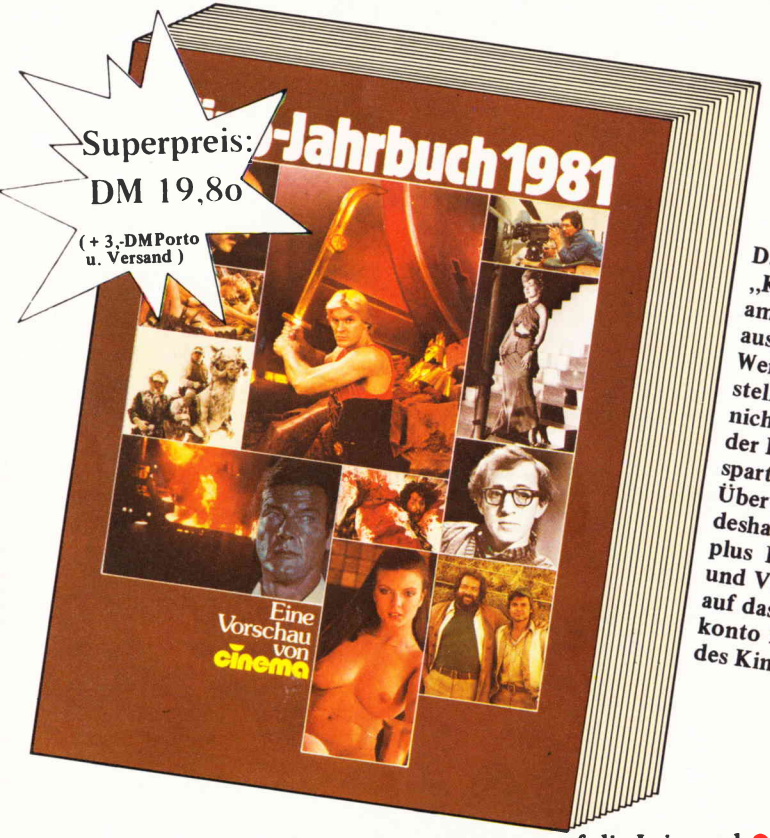
Bronco Billy ist bereits der vierte Film, den Bill McKinney zusammen mit Clint Eastwood dreht. Er spielt den TWO-GUN LEFTY LeBOW, einen einarmigen, ungelernten Arbeiter, der dem Bronco Billy treu zur Seite steht. McKinney nahm Schauspielunterricht am bekannten Pasadena Playhouse. Sein erster Film war „Beim

sterben ist jeder der erste" (1971). Beeindruckt von der ihm entgegengebrachten Anerkennung begann er nach weiteren Erfolgen zu sterben.

Der in Chatanooga (Tennessee) geborene Schauspieler, Sänger und Amateur-Boxer kann bereits 80 Bühnenauftritte, 30 Filme und 40 Fernsehshows aufweisen. Er spielte in Filmen wie PARALLAX VIEW, JUDGE ROY DEAN, und VALENTINO! Zu seiner Zusammenarbeit mit Clint Eastwood äußerte sich Bill McKinney sehr positiv: „Clint weiß, was er will und er versteht etwas vom Filmen. Ich bewundere seine Flexibilität und schätze seine offene Art."

Heute schon wissen, was morgen kommt

Nirgends ändern sich Trends so schnell wie in der faszinierenden Welt des Films. Unbekannte werden Superstars, Ruhm und Pleiten liegen dicht beieinander. Ein cinema-Buch sagt Ihnen, welche Filme Sie im nächsten Jahr nicht versäumen dürfen.



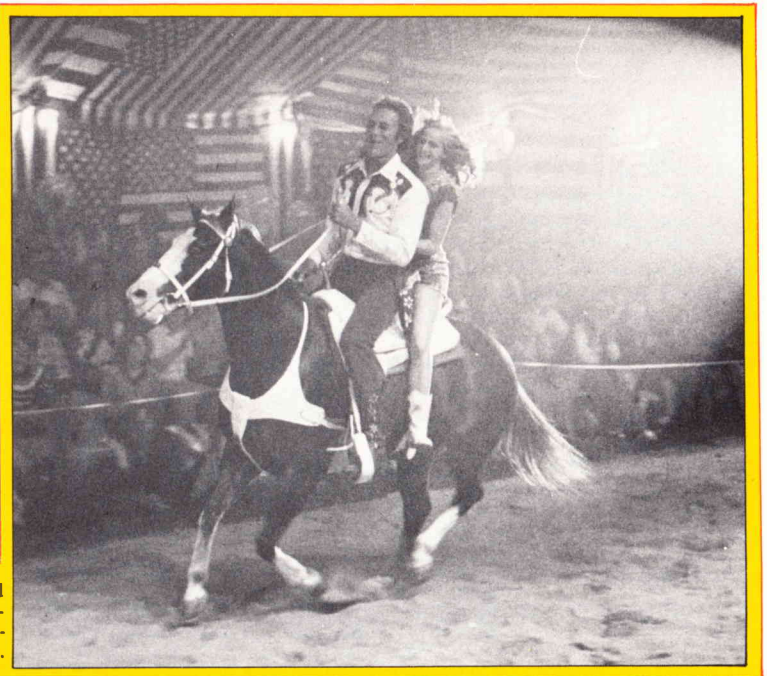
Das cinema-Jahrbuch „KINO 1981" ist am 15. November 1980 ausgedruckt. Wer heute schon bestellt, erhält das Buch nicht nur als einer der Ersten, sondern spart auch noch 5 Mark. Überweisen Sie deshalb DM 19.80 plus DM 3.– Porto- und Verpackungskosten auf das Postscheckkonto 22437-202 Hbg. des Kino-Verlages.

Warum die Deutsche Hanna Schygulla ein Weltstar wird ● James Bond kommt mit dem zwölften Abenteuer: „For Your Eyes Only" ● Phantasy-Filme: Alles über die aufregende neue Welle ● Sind Bud Spencer und Terence Hill schon am Ende? ● Geheim: Wie die Stars heute in Hollywood leben ● Cronenberg, Boorman und Milius: Die jungen Macher hinter der Kamera ● Zweiter Versuch: David Hamilton jagt seine Mädchen auf die Leinwand ● Sex 81: Hochsaison für harte Pornos ● Ein neuer Woody Allen: New Yorker Jugendträume ● und natürlich alles über die Superproduktion des kommenden Jahres: Von „Flash Gordon" bis „Lili Marleen", von „Popeye" bis „Superman II" ● Ausserdem erfahren Sie, wie man in vier Wochen 40 Millionen Dollar ausgeben kann ● Dazu noch eine komplette Chronik des Filmjahres 1981. Alle Stars, alle Filme, jede Menge Fotos

Ein unentbehrliches Nachschlagwerk für jeden Kinogänger

Eastwood der Perfektionist

Bis Clint Eastwood und Sondra Locke so gelöst und elegant durch die Manege galoppieren konnten, wie auf dem Foto, verging einige Zeit. Eastwood selbst ist zwar ein sehr guter und erfahrener Reiter, Sondra Locke dagegen hatte vor den Dreharbeiten zu Bronco Billy noch nie auf einem Pferd gesessen. Da Eastwood jedoch auch bei diesen Reitszenen darauf bestand, alles bis ins kleinste Detail wahrheitsgetreu auf Film abzulichten, ersparte er Sondra Locke nicht das harte Reit-Training, das für derartige Aufnahmen nötig war.



Lachend reiten Eastwood und Locke durch die Manege - doch für diese Szene war viel Arbeit nötig.

Das ist die Musik des modernen Westens

„Als ich zum ersten Mal Songs vom bekannten C&W-Sänger Ronnie Milsap im Radio hörte, war ich total hingerissen, " meint Clint Eastwood, „für mich war klar, daß Milsap für einen meiner nächsten Filme den Soundtrack schreiben müsste. Nun ist es für Bronco Billy endlich zu einer Vereinbarung zwischen uns gekommen."

Milsap, der außerhalb der USA bisher noch nicht sehr bekannt ist, sah sich den Rohschnitt des Films über 35 Mal an, bevor er daran ging Musiktitel zu schreiben, die sich exact in dem Feeling des Filmes einfügen. Zusammen mit dem Arrangeur Steve Dorff schrieb er z.B. einen sehr einfühlsamen Titel auf den Titelhelden Bronco Billy. Der erfolgreichste Titel in den USA wurde allerdings „Cowboys und Clowns", ein Song in dem das Leben der wandernden Cowboys beschrieben wird.

Soundtrack Bronco Billy: Elektra (WEA) 52231

Von DON SIEGEL lernte Clint Eastwood alles über Filmregie

Don Siegel eist einer der Männer, der dehr viel zu Clint Eastwood's Erfolgen beigetragen hat. Siegel engagierte ihn für speziell auf Eastwood zugeschnittene Action-Filme. Die bekanntesten davon sind: Coogan's größter Bluff (1968), Ein Fressen für die Geier (1969), Dirty Harry (1971), Betrogen (1971) und die Flucht von Alcatraz (1978). Besonders dieser bisher letzte

EASTWOOD

Eastwood/Siegel-Film, der von der Flucht eines Mannes aus dem als ausbruchssicher geltenden berühmt berüchtigten Gefängnis Alcatraz handelt, war ein großer Publikumserfolg. Von Eastwood sagt Don Siegel: „Ich halte Clint für einen der fähigsten Schauspieler des amerikanischen Films, und hoffe, daß wir auch weiterhin noch oft zusammen arbeiten werden."

Wenn Don Siegel und Clint Eastwood einen Film zusammen drehen, dann reiben sich die Kinobesitzter die Hände. Das ist so, als würde man in Krisenzeiten sein Geld in Goldbarren anlegen. Denn das routinierte Gespann ist eingespielt wie Pat Garret und Billy the Kid. Der eine, Don Siegel, ist der Rechner und Denker, der andere, Clint Eastwood, der stille Draufgänger. Beide haben beim Inszenieren von ihren Filmen viel voneinander gelernt und so kommt es nicht von ungefähr, daß auch Bronco Billy in einigen Passagen an den Stil des achtundsechzigjährigen Action Regisseurs Don Siegel erinnert. Besonders die spannenden Zirkusszenen gehen unter die Haut. In knappan, genauen Einstellungen wird der Zuschauer in die Welt der Artisten eingeführt.

Bei D. Siegel lernte Eastwood alle Regie-Tricks Hier in einer Szene aus „Coogans großer Bluff"

Aber auch die Caraktere der Schauspieler kommen nicht zu kurz.

Hier sitzt jede Szene. „Ich habe die meisten Szenen aus mehreren Blickwinkeln gedreht, um schließlich die beste Schnittfolge erreichen zu können. Häufig mußte in die Bewegung, z.B. bei den Reiterszenen hineingeschnitten werden. Dazu brauchte ich möglichst viele verschiedene Kamerapositionen, um die Action einfangen zu können," meint Regisseur Eastwood. Hier merkt man ihm die Erfahrung an, die er als Darsteller beim Drehen gemacht hat. „Bronco Billy" legt Zeugnis davon ab, daß Eastwood seinem ehemaligem Vorbild Don Siegel das Wasser reichen kann. Auch der Maestro selbst fand nur gute Worte für seinen fünfmaligen Hauptdarsteller: „Er hat wirklich sehr viel gelernt!"

Die cinema-Programme können Sie abonnieren!

„Bronco Billy" ist das fünfte cinema-Programmheft. In diesem Jahr folgen noch „Budy haut den Lukas", „Das Imperium schlägt zurück" und „Ein Käfig voller Narren, 2. Teil".

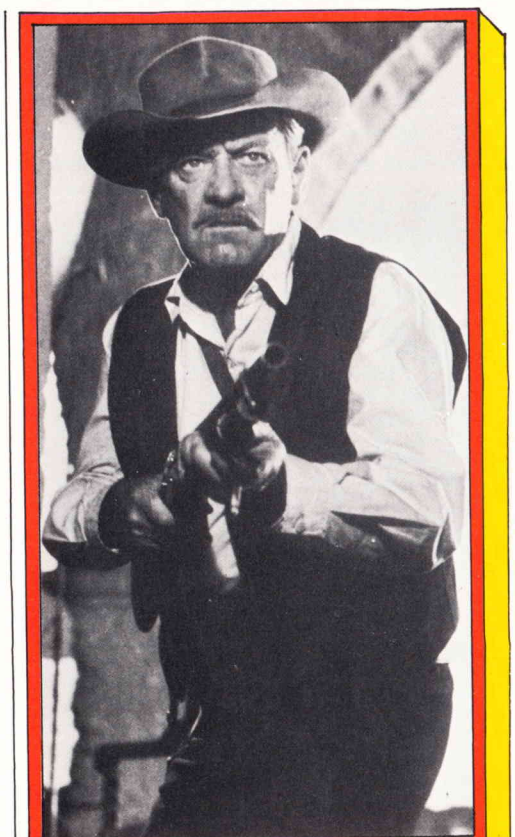
26 Hefte erscheinen im Jahr. Sie sollten keine Ausgabe versäumen, damit Sie immer optimal informiert sind und sich eine eigene Filmothek anlegen können. Abonnieren Sie die cinema-Programmheft-Reihe. Überweisen Sie 26 Mark (für 26 Ausgaben) auf das Postscheckkto. 22840-201 Hamburg des Dritten Kino Verlages. Kennwort: Abo-Programm. Bitte vegessen Sie nich zu vermerken, mit welcher Ausgabe Ihr Abo beginnen soll!

BRONCO BILLY

war der erste Film-Western-Held des Jahrhunderts

Zusammen mit dem Melodram, der Komödie und dem Fantasiefilm ist der Western das älteste Filmgenre überhaupt. Er spielt vorwiegend zwischen 1850 und 1900, also in der Zeit, des Goldrausches, des Bürgerkrieges und des Baus der Transkontinentalen Eisenbahn. Natürlich wird auch die Auseinandersetzung mit den Indianern und der große Treck in den Westen der USA im Western thematisiert. Westernhelden waren schon durch die bereits lange existierenden Westernheftchen und die Fortsetzungsgeschichten in den Zeitungen schnell geschaffen. Der erste Westernfilm überhaupt behandelte einen Zugüberfall der Gangsterbande „The Wild Bunch im Jahre 1900. 1903 kam dieser Film in die Kinos.

In diesem Film zum ersten Mal auch G.M. Anderson zu sehen, der später – obwohl damals noch unfähig ein Pferd zu reiten – zum ersten Westernhelden des Kinos wurde, als er die Hauptrolle in „Bronco Billy und das Baby" übernahm.



The Wild Bunch war 1903 der erste Westernfilm überhaupt – hier (im Remake von 1968) William Holden in der Rolle, die 1903 G. M. Anderson zum Westernstar machte – und ihm die Titelrolle der der ab 1908 produzierten Bronco-Billy-Streifen verschaffte.

Dieser Kurzfilm spielte in den darauffolgenden 2 Jahren die für damalige Verhältnisse phantastische Summe von 1,5 Mio. Dollar ein. Dieser unerhörte Erfolg, der auch den Finanziers die Augen über die Möglichkeiten des neuen Metiers Kino eröffnete, zog in den Jahren von 1908 bis 1915 300 weitere Bronco Billy Folgen nach sich. Alle wurden unter freiem Himmel mit einer bis zum Ende der Serie fast immer gleichen Besetzung gedreht. Besonders die Actionszenen wurden zum Markenzeichen dieser ersten Erfolgswesternserie. Erst am Anfang des 1. Weltkrieges wurde Bronco Billy in der Popularität von dem neuen Westernheld Tom Mix abgelöst. Der Regisseur und Hauptdarsteller von Bronco Billy 1980, Clint Eastwood, kennt die Vorläufer seines Filmes natürlich auch: „Für mich war G.M. Anderson (Bronco Billy 1808) schon ein Held, als ich ihn mit 8 Jahren zum ersten Mal im Kino sah. Seit dieser Zeit wollte ich immer so werden, wie er. Jetzt habe ich es geschafft."

Der Bundesgesundheitsminister: Rauchen gefährdet Ihre Gesundheit. Der Rauch einer Zigarette dieser Marke enthält 0,9 mg Nikotin und 13 mg Kondensat (Teer). (Durchschnittswerte nach DIN).

Gute Laune mit HB

Gewinnen Sie den Jeep-Renegade von HB (im Wert von DM 25.000)

für den Super-Gelände-Spaß – für freie Fahrt durch dick und dünn. Oder 100 HB-Wind- und Wetterjacken. Oder 1000 HB-Sturmfeuerzeuge. Wie? Aus den fettgedruckten Buchstaben das fehlende Wort für den Lösungssatz bilden (.... mit HB) und auf eine Postkarte schreiben und einsenden an HB Gute-Laune-Service, Postfach 30 30, 5880 Lüdenscheid. Altersangabe nicht vergessen. Einsendeschluß: 1. 12. 1980.
Teilnahmeberechtigt sind alle Personen über 18 Jahre, ausgenommen Angehörige der Herstellerfirma. Die Verlosung findet unter Aufsicht eines Rechtsanwaltes statt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

HB

Der Bundesgesundheitsminister: Rauchen gefährdet Ihre Gesundheit. Der Rauch einer Cigarette dieser Marke enthält 0,8 mg Nikotin und 14 mg Kondensat (Teer) (Durchschnittswerte nach DIN)